

HITTE HATTE

HEFT 07 | 2022 | 29. JULI 2022

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 25 | NR. 289



Gelungenes Bezirksmusikfest

Am Termin des ursprünglichen Gassenfestes stemmte die MK Tarrenz unter Obmann Lukas Egger und seinem Stellvertreter Tobi Venier ein würdiges, bestens organisiertes Bezirksmusikfest mit 15 heimischen Musikkapellen sowie den Gästen aus Heiligkreuz (DE) und Mieming. Langjährigen und verdienten Musikant*innen wurden die Ehrenmedaillen des Blasmusikverbandes Tirol verliehen.

Mehr dazu auf Seite 4.

Foto: örg

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Impressionen Ulrichstag	2
Gemeindeamt geschlossen	2
Buch des Monats	3
Tarrenzer Weine	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

Bezirksmusikfest	4
Ehrenzeichen Jürgen Kiechl	6
16. Gletschermarathon	8
Moderne Heilerinnen	9

VEREINSNACHRICHTEN

FC Tarrenz Saisonstart	10
Doppelsieg Feuerwehr	12
Seniorenbund Tarrenz	13

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Waldaufseher gesucht	14
Gemeinderatsitzung	14
Tarrenz energisch	15
Freizeitpädagog*in gesucht	16
Invasive Neophyten	17
Beifuß-Ambrosia entdeckt	17

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	18
Caritas Augustsammlung	19
Kirchenputz	19
Pfarrinformationen	19
Annelies und Franz Pohl	19
Abend der Barmherzigkeit	19

JUNGES TARRENZ

Sommerbetreuung	20
-----------------	----

TERMINE

Vernissage Museum	21
Jubiläum Tennisclub	22
ÖAV Sommerprogramm	22
Pflanzen für die Familie	22
Schmiedeworkshop	22
Mutter-Eltern-Beratung	23
Pensionistenverband	23
Kostenlose Rechtsberatung	23
Platzkonzerte	23
FC Tarrenz Heimspiele	23

Zwiderwurz	24
Veranstaltungskalender	24
Unsere Sponsoren	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24

Stierers Lois



Düstere
Prognosen zeigen:
Temperaturen, Preise,
Zinsen steigen.
Bei monchem ou
der Bluatdruck schteigt,
wenn er gschpiert,
wos d'Politik „vergeigt“!



Foto: beda

Die Sommerszeit ist reich an Oldtimertreffen und Ausfahrten.
Ein uriges Steyr-Modell lenkt auf dem Bild Hubert vom Kappenzipfl. [beda]

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Annabell Köll [aköll]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanter [steph]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]

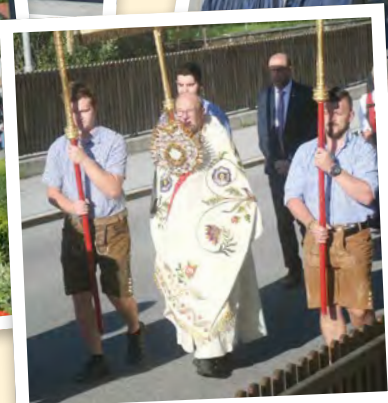
Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**
Freitag, 19. August, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 26. August 2022

Impressionen vom Ulrichstag



Fotos: bau

Achtung!

Aufgrund des Gemeindefluges bleibt das Gemeindeamt
am Donnerstag, den 25. August 2022 geschlossen!



Mamalies



Cover: Carlisen Verlag

Diesen Monat wollen wir euch das neue, interaktive Sprach-Lernbuch „Mamalies“ vorstellen, welches von einem Hamburger Sozialunternehmen erstellt wurde, dessen Ziel es ist, Kindern mit Migrationshintergrund einen möglichst guten Start mittels frühkindlichem Spracherwerb und Bildung zu ermöglichen.

In diesem Buch finden sich über 1.000 Wörter und Bilder für den alltäglichen Gebrauch, welche mit Hilfe einer kostenlosen Mamalies-App in 20 Sprachen übersetzt werden können. Kinder wie auch Erwachsene können sich so die richtige Aussprache der Wörter in Deutsch, aber auch in Sprachen wie Englisch, Arabisch, Slowakisch usw. anhören und so ihren Wortschatz erweitern.

Genauere Erklärungen zum Buch und zur App findet ihr auf der Homepage: mamalies.de

[Astrid Köll]

Prämierung der Tarrenzer Weine

Die Landwirtschaftskammer Tirol veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Weinbauverein die 1. Tiroler Weinprämierung. Nach fachkundiger Bewertung und Analyse der eingereichten Weine durch eine 14-köpfige Fachjury im Wein- und Obstbauzentrum Laimburg (Südtirol) erfolgte letztthin Mitte Juli 2022 die Verleihung der Urkunden für die prämierten Weine.

Foto: Thomas Böhm



Von links nach rechts: Josef und Brigitte Fischer, Anneliese, Edgar und Barbara Tangl, Andreas und Carmen Flür.

Besonders erfreulich war das erfolgreiche Abschneiden der Tarrenzer Weinbauern. Allen voran konnte die Familie Tangl (Weinhof Tangl, Staner) mit dem Pinot Noir Kaiser Max, Jahrgang 2020, den Landessieg in der Kategorie Rotwein einfahren.

Insgesamt wurden 10 Tarrenzer Weine der Winzerfamilien Josef und Brigitte Fischer, Andreas und Carmen Flür, Georg und Alexandra Flür und dem Weinhof Tangl mit dem begehrten Prädikat „prä-

mierter Tiroler Wein 2022“ ausgezeichnet.

In Tarrenz hat der Weinbau besonders nach der Jahrtausendwende seinen enormen Aufschwung erlebt und nicht zuletzt ist Tarrenz als Winzerdorf mittlerweile weithin bekannt.

Einige der prämierten Weine können im September bei einer Weinpräsentation des Weinbauvereines Tarrenz im Rahmen des Platzkonzertes der Musikkapelle Tarrenz genossen werden.

[Edgar Tangl]

Die prämierten Weine

Weingut Flür

- Casanova 2021 – Solaris
- Pionier 2020 – WB / CH

Weinhof Strad Flür

- Chardonnay 2021
- Müller Thurgau 2021
- Rosé 2021 – Zweigelt
- Zweigelt 2019

Weinbau Josef Fischer

- Müller Thurgau 2021

Weinhof Tangl

- Frauenbrunnen 2021 – Müller Thurgau
- Prälat 2021 – Sauvignon Blanc
- Kaiser Max 2020 – Pinot Noir (Landessieger)

Vergrofts ...

Tschamschterer
abfällig Liebhaber, Freund

hierewietig
verrückt, unglaublich

Truuche
Truhe, füllige Frau

eichepurra
hineinstopfen

saggrisch
sehr, oftmals

mungge
länger als nötig kauen

Pflarre
sich substantziell hervorhebender Fleck

woumela, då woumelets
wimmeln, es wimmelt

Biihou
böses Wein

schweaßele
übel nach Schweiß riechend

zåmmschnoate
ratzeputz aufessen / adikal zurückstutzen

(ausse)-tschudera
stark sprudeln, mit Druck herausfinden

dixle
sich leise und unauffällig fortbewegen

plärgget
unförmig

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn Sie uns diese mitteilen – bitte mit Bedeutung!

hittehatte@gmx.at [örg]



Das Bezirksmusikfest in Tarrenz

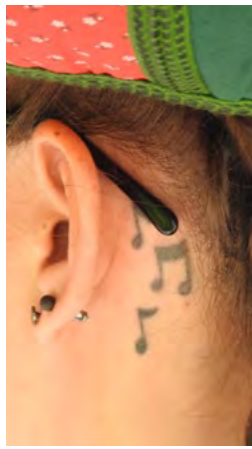
Bei bestem Wetter ging das Bezirksmusikfest für den Musikbezirk Imst in Tarrenz über die Bühne. Ausgelassene Stimmung an beiden Tagen sowie eine reibungslos durchgeführte Marschwertung trugen zum Erfolg des Festes bei, zu welchem Besucherinnen und Besucher aus nah und fern angereist sind.

Die Ergebnisse der Marschwertung im Detail

MK Arzl i. P.	Stufe B	90,89 Punkte
MK Piller	Stufe B	91,14 Punkte
MK Wenns	Stufe B	89,18 Punkte
MK Imsterberg	Stufe C	93,04 Punkte
MK Karres	Stufe C	92,02 Punkte
MK Roppen	Stufe D	94,06 Punkte

Die Musikkapelle Tarrenz gratuliert den teilnehmenden Kapellen zu ihren ausgezeichneten Leistungen. Weiter geht es bei uns mit den Platzkonzerten, zu denen wir recht herzlich einladen – *siehe Seite 23*.





Gemeinde Tarrenz verleiht Jürgen Kiechl das Goldene Ehrenzeichen

Nach 24 Jahren des aktiven Mitgestaltens auf Ebene der Gemeindepolitik hat Jürgen Kiechl den Entschluss gefasst, seine politische Tätigkeit bis auf Weiteres ruhend zu stellen. Aus diesem Anlass hat der Gemeinderat von Tarrenz bei seiner Sitzung am 13. April 2022 einstimmig beschlossen, ihm das Goldene Ehrenzeichen zu verleihen. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Kirchtagsprozession am 3. Juli 2022.

Auch die HitteHatte ließ es sich nicht nehmen, ihrem sogenannten „HitteTatte“ Jürgen zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens zu gratulieren und hat ihn anlässlich dieser Ehrung zu einem ganz persönlichen Gespräch gebeten.

HH: Welche Zeit würdest du rückblickend als dich prägend definieren?

Jürgen: In den Jahren 1985 und 1986 habe ich im Alter von 17 und 18 Jahren in kurzen Abständen hintereinander drei prägende männliche Vorbilder verloren – meinen Vater und beide Großväter.

Ich musste über Nacht erwachsen werden und habe mit meiner Mutter den väterlichen Malereibetrieb bis zu seiner Ruhendlegung 1986 weitergeführt. Vom Vater habe ich meine Liebe zum Handwerk mitbekommen, von meinen Großvätern die Liebe zur Landwirtschaft.

HH: Trotz deiner Liebe zu Handwerk und Landwirtschaft hast du dich dennoch für eine Hochschullaufbahn entschieden?

Jürgen: Ja und ich kann sagen, dass dies wohl die beste Entscheidung meines Lebens war. Die Entscheidung für das Studium fiel aufgrund der vielfältigen Perspektiven, der größeren Entfaltungsmöglichkeiten und dem weiten Handlungsspielraum. Am Anfang war es wie ein Sprung ins kalte Wasser, aber auch nach über 30 Dienstjahren hat meine Freude am Lehren und Lehrendürfen in keiner Weise abgenommen.

HH: Auch wenn du unverkennbar mit Tarrenz verbunden bist, zieht es dich in ferne Länder.



Der Gemeinderat gratuliert dem Frischgeehrten recht herzlich – von links: **Michelle Tiefenbrunner, Katharina Doblender-Eberlein, Didi Gastl, Albin Prantl, Lukas Juen, Jürgen Egger, Jürgen Kiechl, Heidi eifert, Kilian Tangl, Ehrenbürger Alt-Bürgermeister Rudolf Köll, VBG Mario Reich, BGM Stefan Rueland**

Welche Reise war für dich am eindrucklichsten?

Jürgen: 1992 verbrachte ich zwei Monate in Indonesien, wo mich erstmals die Erkenntnis über die Vielfältigkeit des Globus traf. Ich habe viele verschiedene Menschen kennengelernt, die ihr altes Leben hinter sich gelassen haben, um sich selbst kennenzulernen. Die Existenz hängt von großen Zufällen ab, dabei fühlt sich das Individuum oft klein und unbedeutend. Trotzdem dieses Unbedeutendseins kann man viel bewirken, wenn man zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist.

HH: Wann hast du dich das erste Mal in Tarrenz auf die öffentliche Bühne gewagt?

Jürgen: Mein 1. öffentlicher Auftritt war eine Rede bei meiner Jungbürgerfeier im Jahr 1986.

HH: Erinnerst du dich noch an

die ersten Berührungspunkte mit Politik?

Jürgen: Mein Weckruf, mich politisch zu engagieren, war das Straßenprojekt Ulm–Mailand

(Anm. d. Red.: in den 70ern entstandene Pläne zum Bau einer Schnellstraße über den Fernpass und durchs Gurgltal, mit dem höheren Ziel Ulm und

- **dich zeichnet aus?** Zielstrebigkeit, Kreativität, Verlässlichkeit, Weltoffenheit, das stetige Suchen nach neuen Herausforderungen, die Neugier auf Menschen und deren Geschichten.
- **auf die Palme bringt dich?** Egoismus, Ignoranz und Opportunismus
- **aktuell größte Leidenschaften?** Werkstatt und Lehren
- **Hobbies?** Sport, Bogenbau, Messer schmieden und Urkunden verfassen
- **liebste Musik?** Beatles, und alles, was daraus entstanden ist
- **geilstes Konzert?** Sting 1995
- **Instrumente?** Gitarre, Klarinette, Baritonsaxophon
- **Motorrad?** BMW
- **Lieblingsinsel?** Korsika

Mailand direkt zu verbinden). Da konnte ich nicht mehr still sein und wurde mir meiner Verantwortung bewusst, mich für eine Sache energisch einsetzen zu müssen, um etwas zu bewegen. Themen, die in mir ein ähnliches Verlangen zu handeln auslösten, waren etwa die Grundzusammenlegung 1984 und 1985, die Erschließung der Heiterwandquellen und der Bau der Trinkwasserkraftwerke 1986 und 1987.

HH: Wie ist dein weiterer Weg in der Gemeindepolitik verlaufen?

Jürgen: 1990 bin ich der Musikkapelle Tarrenz beigetreten, wo ich Rudolf Köll näher kennenlernte. Aus dieser Begegnung heraus entstand eine große gegenseitige Wertschätzung und Freundschaft.

Mitte der 90er-Jahre stellte Rudolf seine Liste neu und breit auf, auf welcher mir der zweite Listenplatz zugeteilt worden war. Rudolf fuhr einen fulminanten Wahlsieg ein, was schließlich dazu führte, dass ich Gemeindevorstand wurde. Ab dem Jahr 2004 bis 2016 war ich Bürgermeister-Stellvertreter. In dieser gesamten Zeit wurden spannende Großprojekte abgewickelt: Umbau der Alm, Neubau vom Probelokal, die Er-



Die Ehrenurkunde der Gemeinde Tarrenz erhalten alle Ausgezeichneten für außerordentliche Verdienste zum Wohle der Allgemeinheit. Dieses schöne Exemplar wurde von Wernfried Poschusta gezeichnet. (Anmerkung: war in den 70er Jahren Malergeselle im Betrieb von Jürgens Vater Walter Kiechl)

richtung der Knappenwelt, der Neubau der Sportanlage Lenzenanger und der Feuerwehrhalle. In der jüngeren Vergangenheit konnten wir uns durch die großen Kindergartenneu- und Umbauten als Gemeinde gut in der Region positionieren. Als Obmann der Dorferneuerung konnte ich viel Erfahrung in der Herangehensweise und der kosteneffizienten Abwicklung von Großprojekten sammeln.

Worauf ich immer Werte lege und heute noch lege: Auf Worte und Planungen müssen Taten und Einsatz folgen! Stichwort: Mitpacken!

Natürlich konnte nicht alles Gewünschte umgesetzt werden, beispielsweise war mir ein fußgängerfreundlicheres Dorf immer ein Anliegen; auf überregionaler Ebene müssen wir uns ein Scheitern in der Causa Hallenbad eingestehen.

HH: Spannungen und Politik lassen sich kaum voneinander trennen und du bist oft nicht den einfachen Weg gegangen. Wie bist du mit dem Anecken zurechtgekommen?

Jürgen: Die Realität ist eine große Lehrmeisterin, welche die Richtung vorgibt. Auch ich musste lernen, Hindernisse und Umwege in Kauf zu nehmen und mit Niederlagen umzugehen. Aus jedem Reibungspunkt erwachsen neue Wege, die man vorher nicht im Blick hatte.

HH: Auch wenn deine zahlreichen Tätigkeiten für Tarrenz anderes vermuten lassen, hast du auch außerhalb der Gemein-

de nicht minder erfolgreich gewirkt. Was fällt dir dazu spontan ein?

Jürgen: Zum einen die Ernennung zum Landeskoordinator der Sportmittelschulen von Tirol und Einberufung in den Bundesvorstand, zum anderen aber auch das Schreiben von Drehbüchern und Führen der Regie für die Musicals der damaligen Musikhauptschule Imst Unterstadt, die Theaterarbeit vor und hinter der Bühne sowie Theateraufführungen mit Kindern würde ich als meine größten Erfolge verbuchen. →



Schnappschuss in Bargers Anger: Jürgen mit Iris (ausnahmsweise einmal vor der Kamera)

Biografie

Jahrgang 1968
Ehegattin Iris
Töchter Eva und Ila

Studium: Universität Innsbruck, Pädagogische Akademie Zams und Stams

Fächer: Geschichte, Sport, Deutsch, bildnerische Erziehung

Beruf: Lehrer an der SMS Imst Unterstadt



Langeweile? Es gibt immer etwas zu tun!

HH: Was verbindest du mit Tarrenz?

Jürgen: Einzigartige Geschichte, eingebettet in einen wunderschönen Lebensraum. Im Laufe der Zeit hat die Verwurzelung in Tarrenz als Lebensmittelpunkt stark an Bedeutung gewonnen, was besonders im Hinblick auf die derzeitige globale Lage mit all ihren Krisen deutlich wird.

HH: Nach deinem Rückzug aus der Gemeindepolitik interessiert uns natürlich, wohin deine frei gewordenen Kräfte nun fließen.

Jürgen: Der Energiefluss hat sich deutlich in Richtung Beruf und Vereinstätigkeit verlagert. Aus tiefer Überzeugung heraus

kann ich sagen, dass jede und jeder seinen Teil zu einer funktionierenden Gemeinschaft beitragen kann.

HH: Was möchtest du der jungen Generation mitgeben?

Jürgen: Entdeckt die Welt und legt Wert darauf, mit Menschen ins Gespräch zu kommen.

Lieber Jürgen, wir danken dir für den sehr persönlichen Einblick, den du uns mit diesem Interview gewährt hast! Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg für all deine zahlreichen zukünftigen Projekte, die du sicher mit bekanntem Elan und Enthusiasmus anpacken und verfolgen wirst.

Liste von Tätigkeiten

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- **24 Jahre im Gemeinderat**
1998 bis 2004 Gemeindevorstand
2004 bis 2016 Vizebürgermeister
2016 bis 2022 Gemeindevorstand und Kulturreferent
- 9 Jahre bei der Feuerwehr
- Obmann der Dorferneuerung
- HitteHatte-Erfinder, Gründer und Chefredakteur seit 1998
- Organisation Gassenfest von 2016-2019
- langjähriges Mitglied bei der Musikkapelle, davon einige Jahre im Ausschuss z. B. als Obmann-Stv.
- Mitglied bei der Labera
- Knappenweltverein Obmann-Stv.
- Sportunion-Trainer im Kinder- und Jugendbereich
- Tärreter Turbo Tage
- Mitaufbau der Boulderhalle

Fotos: Seniorengruppe Tarrenz



Messles Charly beim Zielsprint

16. Pitztal Gletschermarathon

Am 3. Juli 2022 wurde der 16. Pitztal Gletschermarathon mit einer neuen Streckenführung durchgeführt.

Die Marathonstrecke und der Run & Fun blieben bis nach Arzl unverändert. Bei Arzl wurde aber eine neue Schleife gelaufen, bevor es in das Zielgelände bei der „Gruabe Arena“ ging. Der Halbmarathon startete in St. Leonhard, Gasthaus Liesele, und führte direkt nach Arzl in die „Gruabe Arena“.

Diese scheinbar leichte Streckenführung verlangte den Läuferinnen und Läufern sehr viel ab. Einerseits durch die stetige Abwärtsbewegung gespickt mit kräftezehrenden Anstiegen, die in den Trainingsumfängen so nicht absolviert werden. Außerdem erschweren die Temperaturunterschiede diesen Lauf. So war der Start des Marathons bei kühlen 8 °C in Mandarfen, im Zielbereich hatten die Athletinnen und Athleten jedoch mit einer Temperatur von 30 °C zu kämpfen. Diesen Herausforderungen stellten sich

bei den verschiedenen Bewerben ca. 580 Läuferinnen und Läufer. In den Ergebnislisten sind zu finden ...

Marathon (42,195 km)

- Anna Doblander, Zeit 3:49:11, Platz 3, Klasse W40
- Andreas Doblander, Zeit 3:49:11, Platz 11, Klasse M45

Halbmarathon (21,2 km)

- Maria Tangl, Zeit 1:35:34, Platz 3, Klasse W40
- Thomas Walch, Zeit 1:38:08, Platz 5, Klasse M50

Run & Fun Lauf (11,1 km)

- Melanie Schöpf, Zeit 1:07:28, Platz 4, Klasse W40
- Karl Zoller erlangte mit seiner legendären Startnummer 1.000 den 7. Platz in der Klasse M60 mit einer Zeit von 1:17:08.

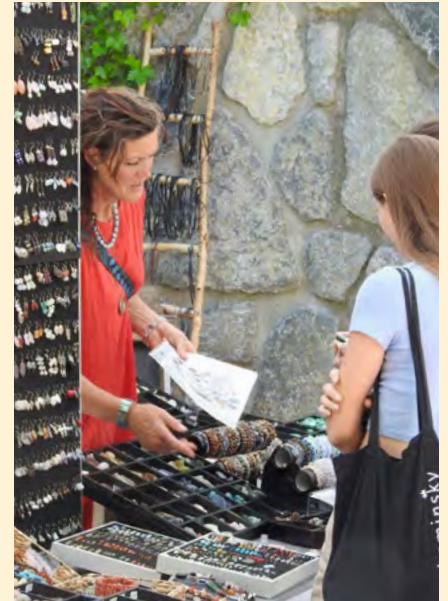
Gratulation an alle Läuferinnen und Läufer für diese Leistungen.

[wath]

Fotos: i.ra-kie



Strahlende Gesichter bei der Oleyon Akademie



Die wunderbare Welt der (Heil)Steine

Moderne Heilerinnen

Sonntag, der 26. Juni 2022, stand ganz im Zeichen von Achtsamkeit, Wohlbefinden und seelischem Ausgleich. Die Knappenwelt wurde zur Plattform des persönlichen Austausches und Netzwerkens.

Bei strahlendem Sommerwetter konnten die Besucherinnen und Besucher durch das breit gefächerte Angebot der Heilerinnen flanieren. Man erfuhr von den heilenden Eigenschaften von Steinen, Honig und Wald, konnte in sein Inneres reisen, die wertvolle Arbeit der Doulas kennenlernen, sich heilenden Händen hingeben, sich aktiv beim Yoga, Trommeln oder Mantrasingen beteiligen oder in

die Duftwelten des Räucherns abtauchen. Und weil gutes Essen Leib und Seele zusammenhält, sorgte das Knappenwelt-Team in bewährter Weise für die kulinarische Seite dieser schönen Veranstaltung. Und wenn es nach den Wünschen des Organisationsteams geht, schlagen die modernen Heilerinnen noch öfter ihre bunten Zelte in der Knappenwelt auf.

[i.ra-kie]



Heilende Hände, die die Seele streicheln

Wer's noch nicht gegoogelt hat: Doulas begleiten Frauen vor, während und nach der Geburt ihres Kindes.



Entspannung pur!

Anstoß am Lenzenanger für die neue Saison

Die neue Fußballsaison steht in den Startlöchern. Eine gute Gelegenheit für eine Bestandsaufnahme unseres FC Tarrenz.



Foto: Florian Ennsmann

Mannschaft sofort eingebunden fühlten. Jetzt heißt es weiter am Ball bleiben!“, so Co-Trainer Steffen Hentschel.

Schon zuvor konnte ein Testspiel gegen St. Leonhard mit 2:0 (zweifacher Torschütze Mark Brezniczki) gewonnen werden – mit Sicherheit gute Vorzeichen für die kommenden Monate!

Erstes Meisterschaftsspiel

Am Samstag, den 30. Juli folgt die erste Bewährungsprobe der Kampfmannschaft in der Meisterschaft. Auswärts trifft man um 17:00 Uhr auf den SV Götzens.

Nachwuchs weiterhin im Fokus

Nach wie vor erfreulich entwickelt sich der FC-Tarrenz-Nachwuchs. Für die neue Saison sind eine U12 und eine U10 gemeldet. „In der Altersgruppe U8 wird es sogar vier (!) Mannschaften geben“, freuen sich die Nachwuchsleiterinnen Hannah und Melanie. Zwei davon werden reine Mädchenmannschaften sein – ein starkes Zeichen also für den Mädchen- bzw. Damenfußball am Lenzenanger. Für die kleinsten Fußballstars wird weiterhin die U7 und der Fußballkindergarten die Anlaufstelle sein, erste Schritte auf dem

Ein fixer Kader von 20 Spielern bildet die diesjährige Kampfmannschaft – hier beim 3:2-Erfolg in Grins.

Veränderungen in der Kampfmannschaft

Nach einer leider mehrheitlich durchwachsenen letzten Saison versucht sich die Kampfmannschaft nun in einem Neustart. „Nach coronabedingten Verwerfungen, sieben Ab- und fünf Zugängen präsentiert sich die Mannschaft nun mit einem 20-Mann-starken Kader“, freut sich der sportliche Leiter Karsten Busch.

Zu den Neuzugängen zählen Niklas Hammerle, Mark Brezniczki, Benjamin Sager, Martin Kofler und Philipp Hanl.

Die Reserve ist mit 23 Spielern ebenso breit aufgestellt, dies gibt uns einen guten Handlungsspielraum für die Zukunft. Sowohl Stimmung als auch Vorzeichen sind ausgezeichnet.

Neues & altes Trainer-Gespann

Für die sportlichen Geschicke der Kampfmannschaft zeichnet ab sofort Marinko Mamic verantwortlich. Der 54-jährige möchte nach drei Jahren mit dem FC Nassereith in der 1. Klasse West und vorangegangenen Stationen in Roppen

und Haiming nun beim FC Tarrenz seine Erfahrung, seinen Schwung und viele positive Vibes einbringen.

Hasan Hüseyin Yenil führt seine Trainertätigkeit bei der 1B fort. Beide Trainer werden durch Co-Trainer Steffen Hentschel tatkräftig unterstützt.

Die ersten positive Signale ...

... sportlicher Natur konnten am 22. Juli aus Grins von der Vorrunde des Kerschdorfer Tirol-Cup vermeldet werden. Hier

stand das erste Auswärtsspiel gegen den FC Grins und somit der erste Prüfstein auf dem Programm. In einer umkämpften Partie setzte sich die junge Mannschaft rund um Marinko Mamic mit Toren von Mark Brezniczki und Jeremias Hammerle knapp mit 3:2 durch.

„Mit Grins hatten wir einen kämpferischen Gegner, den wir mit Teamgeist sowie kämpferischer Einstellung bezwingen konnten. Nicht zu vergessen unsere Neuzugänge, die sich in die



Foto: Florian Ennsmann

von links: Co-Trainer Steffen Hentschel, der sportliche Leiter Karsten Busch und Trainer Marinko Mamic



Fotos: Stefan Flur

Der FC Augsburg genoss das Trainingscamp in Tarrenz ...

Rasen zu machen. Alle wichtigen Informationen, die es für die kommende Saison zu wissen gilt – insbesondere für die Eltern – werden zeitnah in einem Informationsabend präsentiert.

U12-Trainer gesucht!

Aber auch im Nachwuchsbereich sind noch Aufgaben zu bewältigen, um den positiven Trend fortzusetzen. So fehlt für die U12 noch ein motiviertes Trainerteam für eine ebenso motivierte wie auch talentierte Mannschaft. Du fühlst dich angesprochen? Bitte melde dich bei unseren Nachwuchsleiterinnen Melanie Doblander (Tel. 0650 850 10 95) oder Hannah Neurauder (Tel. 0650 480 98 06). Wir sind um jede Unterstützung erfreut, damit der Ball weiter auf unserem Sportplatz rollen kann.

Deutsche Bundesliga-Prominenz in Obtarrenz

Ende Juni nutzte der Bundesligist FC Augsburg den Lenzen-

anger für seine Saisonzubereitung und fand nach eigener Aussage ideale Trainingsbedingungen vor – ein gutes Zeugnis also für den Platz und die Organisation. Da war es auch nicht schwer, das Trainerteam des FC Augsburg um eine Session mit den Tarrenzer Kids zu bitten.

Gleich vormerken: Die ersten Heimspiele und mehr!

Nun fiebert alles den ersten Heimspielen entgegen. Schon am Dienstag, den 2. August wird der Kerschdorfer Tirol-Cup gegen den SV Reutte am Lenzenanger in die nächste Runde gehen.

Das erste Heimspiel in der Gebietsliga West wird am Samstag, den 6. August um 18:30 Uhr am Lenzenanger gegen den SK Rum angepfiffen.

Kantine und Ausschank stehen in altbewährter Manier wieder für unsere Zuschauer und Gäste bereit – der FC Tarrenz freut sich über euren Besuch, viele tolle Spiele und eine gute Zeit!

... und „revanchierte“ sich gerne mit einer tollen Trainingssession für den Tarrenzer Nachwuchs.



Foto: FC Tarrenz

Einfach up-to-date bleiben

Die einfachste Möglichkeit, keinen Spieltermin oder ein Ergebnis des FC Tarrenz zu verpassen: Folge uns auf Facebook oder Instagram. Scanne einfach den untenstehenden Code!



Facebook



Instagram

Der FC Tarrenz im Abo

Natürlich ist es auch diese Saison möglich, Abokarten zu erwerben. Nähere Informationen kannst du vor Ort beim ersten Heimspiel einholen.

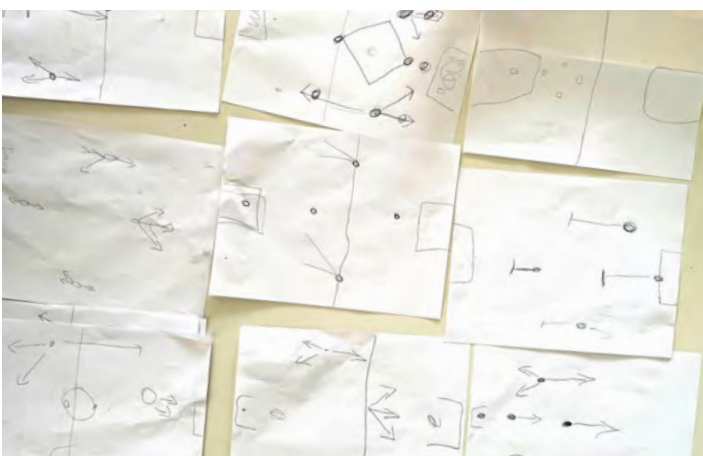
Platzkonzert

Und am 19. August 2022 „bespielt“ die Musikkapelle Tarrenz ein weiteres Mal den Lenzenanger. Wir freuen uns auf euer Kommen! [FC Tarrenz]



Fotos: Perikold

Die derzeitige U9 und U10 ging gar nicht erst in die Sommerpause, sondern trainierte fleißig weiter. Trainer Arnold und seine Schützlinge flüchten für wenige Minuten vor der Hitze und studieren mittels einer Taktiktafel eine neue Aufstellung ein ... die Interpretationen der Kids fallen noch etwas unterschiedlich aus.



Doppelsieg für die Feuerwehr Tarrenz!

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz tritt regelmäßig mit bis zu drei Bewerbungsgruppen bei den Nassbewerben in ganz Tirol an. Durch die über viele Jahre hinweg guten und vor allem konstanten Leistungen hat sich die Feuerwehr Tarrenz längst einen Namen in der Szene gemacht. Heuer konnten bereits besonders viele Erfolge gefeiert werden.

Bei den Nassbewerben muss ein genau festgelegter Löschangriff aufgebaut werden. Das Wasser wird von einem Becken mittels Tragkraftspritze angesaugt und nach vorne zu den beiden Strahlrohren befördert. Nahezu jeder Handgriff ist im Regelwerk festgeschrieben. Ziel ist es, den Löschangriff so schnell wie möglich ohne Fehler aufzubauen. Speziell der Nassbewerb im eigenen Bezirk gilt als besonders prestigeträchtig. Umso erfreulicher ist es, dass auch heuer wieder mit sehr guten Leistungen und dem nötigen Quäntchen Glück gepunktet werden konnte.

Am 9. Juli 2022 nahmen zwei Gruppen zuerst am Bezirksbewerb von Reutte, der in Höfen ausgetragen wurde, und anschließend beim „Heimbewerb“ in Huben im Ötztal teil.

Die Kameraden von Tarrenz I (Gruppe Bernhard Juen) können mittlerweile auf eine lange Bewerbungslaufbahn zurückblicken. Sie haben erneut bewiesen, dass sie immer noch ganz vorne mitspielen. In Höfen (50,17+5 sek.) sowie in Huben (47,88 sek.) erreichten sie in ihrer Klasse den 1. Platz. Die jüngste der drei Tarrenzer Bewerbungsgruppen (Gruppe Daniel



Die beiden erfolgreichen Gruppen

Juen) zeigte ebenfalls mit einer beeindruckenden Leistung auf. Die jungen Kameraden der Gruppe Tarrenz III haben ihr Können weiter verbessert. Dies wurde bei beiden Wettbewerben mit dem 2. Platz belohnt. Die Zeiten waren in Höfen 53,52 sek. und in Huben 50,58+5 sek.

Im Ötztal kamen die besten acht Gruppen des Bezirkes in den Parallelbewerb. Das ist das Highlight der gesamten Veranstaltung. Zwei Gruppen treten gleichzeitig auf zwei Bewerbungsbahnen gegeneinander an. Für Spannung ist somit gesorgt.

Beide Gruppen schlugen sich wacker, leider sorgte die Paarung in der 2. Runde dafür, dass Tarrenz I auf Tarrenz III traf. Die langjährige Erfahrung von Tarrenz I sollte sich am Ende gegen die jungen Kameraden von Tarrenz III durchsetzen. Im Finale wurde die Bewerbungsgruppe Haiming erfolgreich bezwungen. Neben dem Klassensieg

ging auch der Parallelbewerb nach Tarrenz. Tarrenz III ging im kleinen Finale um Platz 3 als Sieger gegen Längenfeld 2 hervor.

Es war ein Wochenende, das erfolgreicher nicht sein hätte können. Die Freude war nach der zweijährigen Corona-Zwangspause dementsprechend groß.

[Simon Wörle]



Fotos: Simon Wörle

gesundheit 
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol


zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

OFENBAU 
STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG

WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676/66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

malerei
mario
Deutschmann 

Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13


SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENTZ.

www.gasthaus-sonne.at

  GeneralAgentur
Versicherungsagent

Ulrich Plattner
saatl. gepr. Versicherungsberater

See 83a
6414 Mieming

Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@unioa.at
GISA-Zahl: 21488368

Aktivitäten des Seniorenbundes Tarrenz



Fotos: Reinhilde Köll

Bei den Senioren ist immer was los. Nach unserem Frühjahrsprogramm machten wir uns auf zu einem Ausflug zur Frauenschuhblüte in der Martinauer Au im Lechtal und anschließend zum Vilsalpsee im Tannheimental. Mit vollem Bus und herrlichem Wetter konnten auch wir einmal die Schönheit dieser Pflanze bewundern. Gerade noch rechtzeitig. Wenn man bedenkt, dass es ca. 15 Jahre bis zur ersten Blüte braucht und manche Pflanzen mehr als 30 Jahre alt werden, ist es nicht verwunderlich, dass sie geschützt sind. Nach einem einstündigen Rundgang durch das Frauenschuh-Gebiet ging es weiter zum Vilsalpsee ins Tannheimental. Von einer Mittagspause gestärkt,

machten sich einige auf, um den See zu umwandern und andere hingegen genossen ein gutes Eis auf der Terrasse. Um ca. 15:30 Uhr ging es wieder Richtung Tarrenz.

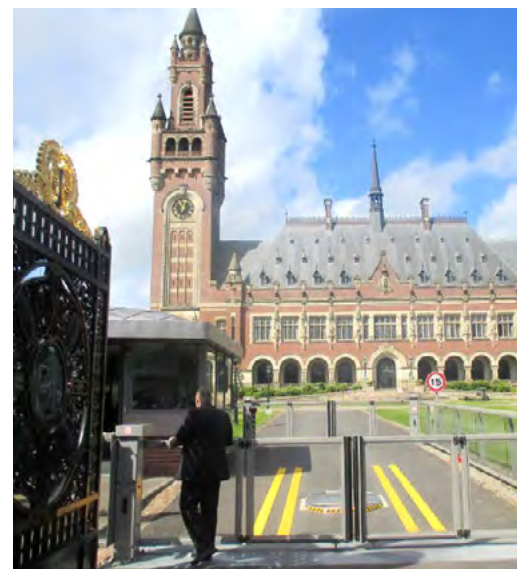
Auch die Landesreise nach Amsterdam ließen sich zwei Mitglieder unseres Vereins nicht entgehen. Die Städte Amsterdam, Den Haag und Delft waren sehr sehenswert. Ich kann nur jedem empfehlen, auch mal bei einer solchen Reise teilzunehmen.

Anfang Juli absolvierten wir den letzten Teil des Starckenberger Panoramaweges. Bei sehr heißem Wetter von der Imster Au bis Obsaurs/Schönwies. Wir waren alle ziemlich erschöpft, aber

auch stolz, dass wir den gesamten Panoramaweg vom Fernpass bis Landeck geschafft haben.

Am 6. Juli nahmen über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Bezirkswanderweg nach Hoch-Imst teil. Einige unserer Mitglieder waren das erste Mal, durch die neue Bahn ermöglicht, am Joch. Ein Teil der Gruppe nahm den Abstieg über die Muttekopfhütte, Latschenhütte und Untermarkter Alm. Der Rest fuhr wieder mit der Bahn hinunter und verbrachte einen feinen Nachmittag in der Untermarkter Alm. Einen Dank an die Organisatorin Gitti Flür.

*Schriftführerin
Reinhilde Köll*



Stellenausschreibung Waldaufseher

In der Gemeinde Tarrenz ist mit
1. Februar 2023 die Stelle einer
Gemeindewaldaufseherin oder eines
Gemeindewaldaufsehers zu besetzen.

Folgende Bewerbungsvoraussetzungen sind zu erfüllen

- für Bewerber: abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehersatzdienst
- Nachweis einer ärztlichen Untersuchung über körperliche und geistige Eignung sowie Belastbarkeit; pro Stunde sollen im freien Gelände im Aufstieg 500 Höhenmeter bewältigt werden können.
- Positiv abgeschlossene Berufsausbildung (Gesellenbrief, Facharbeiterbrief) oder Matura, NQR 4 (Nationaler Qualifikationsrahmen Österreich, Niveau IV)
- EDV-Kenntnisse und -Fertigkeiten auf dem Niveau „ECDL-Standard“ oder solche, die diesem Niveau entsprechen
- einwandfreier Leumund
- Führerschein B (Klasse C, E, F wünschenswert)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über bisherige Tätigkeiten und Ausbildungen. Die Bewerbung ist **bis spätestens 31. August 2022** beim Gemeindeamt Tarrenz oder per E-Mail an gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at einzubringen.

Anstellungsvoraussetzungen

Sie schließen den Ausbildungslehrgang für Waldaufseher positiv ab oder weisen eine abgeschlossene Ausbildung als Waldaufseherin / Waldaufseher oder Forstwartin / Forstwart oder höher nach. Der Lehrgang findet voraussichtlich vom 1. März 2023 bis 29. Februar 2024 in der Lehranstalt Rotholz statt.

Die Tätigkeit als Waldaufseherin oder Waldaufseher umfasst alle Aufgaben und Pflichten, die in § 6 und § 7 der Tiroler Waldordnung 2005 i.d.g.F. sowie in der 79. Verordnung des Landeshauptmannes vom 17. Nov. 2005 über die Dienstanweisung für Gemeindewaldaufseher beschrieben sind.

Als Waldaufseherin oder Waldaufseher stehen Sie täglich in Kontakt mit Menschen, beraten sie und finden gemeinsame Lösungen. Daher legen wir auf Ihre kommunikativen Fähigkeiten und hilfreiche persönliche Eigenschaften großen Wert. Sie treten selbstbewusst und überzeugend auf.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % (40 Wochenstunden). Ihre Entlohnung richtet sich nach dem Kollektivvertrag für Waldaufseher und beträgt im 1. und 2. Berufsjahr brutto € 2.662,00. Die Entlohnung kann sich durch anrechenbare Beschäftigungszeiten lt. Kollektivvertrag erhöhen.

Als Arbeitsbeginn ist voraussichtlich der 1. Februar 2023 vorgesehen.



Gemeinderatsitzung vom 20. Juli 2022

Öffentlicher Teil

1. **Bericht** des Bürgermeisters
2. **Bericht** des Prüfungsausschusses
3. **Prüfbericht** Bezirkshauptmannschaft Imst – Gemeinderevision im Mai 2022
4. **Zuschussvertrag** zur Verlustabdeckung VVT Tirol GesmbH – Gemeinde Tarrenz
5. **avomed** – Zahngesundheitsvorsorge Tarrenz
6. **Bebauungspläne**
 - 6.1. **Änderung** vom Bebauungsplan A48/E1 Gewerbegebiet – Fahrtechnikzentrum
7. **Diverse Ansuchen**
 - 7.1. **Ansuchen** Subvention Krippenverein 60 Jahrfeier
 - 7.2. **Ansuchen** um Förderung Varroabekämpfung – Bienenzuchtverein Ortsgruppe Tarrenz
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges



Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

AUTOHAUSKRIBMER
Simply THE BEST MAZDA KIA ISUZU

§57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung

AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
Hauptstrasse 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05-412/64111-6
Info@autohaus-krismer.at · www.autohaus-krismer.at

Elektrotechnik
Mülltechnik
Brennwerttechnik
Klimaanlagen

Pangratz

Walter Pangratz
Bergweg 13
Tel. 0541284344
Mobil 0964599242
e-mail: wpangratz@aon.at

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

JOSKO
FENSTER & TÜREN

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK

FÜRRÜTTER
IMMER MEISTERBETRIEB

05412 66 008
buero@eff-ceram.at
www.eff-ceram.at

Transporte & Erdbewegung

GREUTER

Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL

Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Energiespartipps für den Urlaub



Ab in die Berge oder auf zum Strand? Bevor Sie sich auf den Weg in den Urlaub machen, können Sie mit wenigen Handgriffen dafür sorgen, dass er auch gut endet. Wir haben einige Tipps für Sie gesammelt, wie Sie den Stromverbrauch während Ihrer Abwesenheit reduzieren und böse Überraschungen vermeiden können.

Viele Elektrogeräte verbrauchen Strom auch, wenn Sie nicht zu Hause sind oder die Geräte nicht aktiv nutzen. Deswegen sollten vor dem Urlaub einige Vorkehrungen getroffen werden, um nicht unnötig Energie zu verschwenden. Auf diese Weise sparen Sie nicht nur Strom, sondern auch Geld.

Wir haben fünf der wichtigsten Tipps für Sie zusammengestellt. In unserer Checkliste finden Sie kompakt die wichtigsten Punkte angeführt.

Tipps #1: Stand-by-Verbrauch vermeiden

Selbst wenn der Stand-by-Verbrauch bei vielen Neugeräten heute maximal 0,5 Watt betragen darf, gibt es immer noch viele ältere Haushaltsgegenstände, die deutlich höhere Werte aufweisen. Deswegen ist es ratsam, die Geräte nach Möglichkeit vor dem Urlaub (sowie auch generell bei Nichtnutzung) vom Stromnetz zu trennen. Der Stand-by-Verbrauch beträgt etwa 3,1 Prozent des Jahresstromverbrauchs eines Haushalts.

Unser Top-Tipp

Für einen guten Überblick über Ihren Stromverbrauch während der Abwesenheit notieren Sie sich den Zählerstand vor und nach der Abreise. So können Sie den eigenen Energieverbrauch besser analysieren und bekommen einen guten Überblick. Das betrifft übrigens auch die Zähler für Wärme, Gas, Wasser usw.

Der Stromverbrauch für Kühl- und Gefriergeräte beträgt im



Haushalt durchschnittlich 10 bis 15 Prozent des Gesamtverbrauches, also eine beachtliche Menge. Wenn Sie separate Kühl- und Tiefkühlgeräte zu Hause haben, lohnt sich bei einer mehrwöchigen Reise das Abschalten und Ausräumen des Kühlgerätes. Denn noch vorhandene Frischware wäre nach dieser Zeit auch bei Kühlung meistens verdorben. Das Abtauen und Ausräumen von Tiefkühlgut jedoch ist eher praxisfern und würde auch bedeuten, dass Tiefkühlgut im Abfalleimer landet.

Tipps #2: Geschirrspüler und Waschmaschine geöffnet lassen

Beim Wäschewaschen und Geschirrspülen bleibt Restfeuchte im Gerät zurück. Um eine Schimmelbildung und unangenehme Gerüche zu vermeiden, sollte die Tür während längerer Abwesenheiten einen Spalt weit offen gelassen werden. Dieser Tipp gilt übrigens auch für abgeschaltete Kühl- und Gefriergeräte.

Tipps #3: Heizung richtig einstellen

Bei einer längeren Urlaubsreise im Winter ist es empfehlenswert, die Raumtemperatur zu reduzieren. Um Kälteschäden und Schimmelbildung auszuschließen, sollte die Heizung aber nicht gänzlich ausgeschaltet werden. Bewährt ist dabei ein Richtwert von 15 °C in der gesamten Wohnung, den Sie nicht unterschreiten sollten. Bei zu niedrigen Temperaturen in Küche und Bad können Wasserleitungen nämlich gefrieren und erhebliche Schäden entstehen. Schon gewusst?

Mit bereits 1 °C Raumtemperatur weniger können die Heizkosten um etwa 6 Prozent gesenkt werden. So bringt beispielsweise eine Reduktion von 21 auf 19 °C bei Abwesenheit rund 12 Prozent Energieeinsparung.

Tipps #4: Warmwasserboiler ausschalten

Ob ein Warmwasserboiler ausgeschaltet werden soll, hängt maßgeblich von der Dauer

des Urlaubs und der Speichergröße des Boilers ab. Moderne Warmwasserspeicher sind sehr gut gedämmt und verlieren wenig Wärme. Deshalb sollten Sie Speicher mit einem Volumen ab 250 Liter erst bei längerer Abwesenheit von zwei Wochen oder mehr abschalten.

Vorsicht! Wurde der Warmwasserboiler während des Urlaubs ausgeschaltet, sollten Sie nach der Rückkehr die Legionellen-schaltung aktivieren und die Leitungen gut durchspülen.

Hauptwasserhahn abdrehen nicht vergessen!

In der Leitungswasserversicherung ist üblicherweise eine 72-Stunden-Klausel enthalten, die besagt, dass der Hauptwasserhahn abgedreht werden muss, wenn ein Gebäude länger als 72 Stunden unbewohnt ist. Bei Nichteinhaltung kann im Schadensfall der Versicherer die Leistung verweigern, was für Sie sehr teuer werden könnte.

[klimaaktiv]



Das,
wo wir dich
brauchen!
Jetzt bewerben unter:
[gemnovajobs.tirol](https://www.gemnovajobs.tirol)

FREIZEITPÄDAGOG*IN (m/w/d)

für die Bezirke Landeck und Imst

Start: ab dem Schuljahr 2022/2023

Was dich erwartet:

- Betreuung und Förderung von Kindern im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung in den Bereichen Sport, Entfaltung von Kreativität und sozialer Kompetenzen, soziales Lernen, Lesen, Persönlichkeitsbildung, sinnvolle Freizeitgestaltung, Erholung und Freiräume
- Betreuung von Kindern beim Mittagstisch
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit in der Freizeitbetreuung in Abstimmung mit der Schulleitung
- Diverse administrative Tätigkeiten

Du solltest mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m akademischen FreizeitpädagogIn bzw. die Bereitschaft diese nachzuholen oder gleichwertige pädagogische Ausbildung (Pädagogik, Bakip etc.)
- Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Ausgeprägte soziale Kompetenzen
- Flexibilität und Kreativität
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Überdurchschnittliches Organisations- und Planungsgeschick
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Das wird dir geboten:

- Gestaltungsfreiraum in einem eigenverantwortlichen Aufgabenbereich
- Sehr gute und unterstützende Betreuung durch unser Team
- Flache Hierarchien
- Möglichkeiten zur Aus- & Weiterbildung

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des SWÖ Kollektivvertrages. Für diese Position ist ein Mindestgehalt von € 1.965,70 brutto pro Monat auf Vollzeitbasis vorgesehen.

Bei Fragen melde dich bitte bei Marlene Froidl unter m.froidl@gemnova.at oder +43 660 9873212.

GEMNOVA

**DEINE GEMEINDE.
DEIN JOB BEI UNS.**

Invasive Neophyten – die Gefahr im Garten!

Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, die bei uns eingewandert, nicht heimisch sind und zu Problemen führen (Verdrängung heimischer Arten etc.). Die Neophytenbelastung im

Bezirk Imst nimmt seit Jahren zu. Um dieser Herausforderung begegnen zu können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung der Neophyten.

Staudenknöterich



Foto: Wikimedia, Michael Gaspert

Gefahr: Diese Pflanze verbreitet sich stark, verdrängt heimische Pflanzen und führt zu massiven Schädigungen bei Gleisanlagen, Uferbefestigungen, Mauerwerken, Gebäuden und fördert die Erosion.

Aussehen: behaarter Stängel zickzackförmig, 100 bis 400 cm groß, weißblühend, Wurzel zweimal so tief wie Höhe der Pflanze

Standort: bei Straßen und Bahnen, Deponien, eher feuchte Standorte

Entsorgung: Kleinere Einzelpflanzen umgehend ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen. Größere Pflanze mindestens 8 x im Jahr zurückschneiden. Mit Teichfolie 3 bis 4 Jahre abdecken, Vorkommen im öffentlichen Bereich melden!

Drüsiges Springkraut



Foto: shutterstock.com, M. Schuppich

Gefahr: Das Springkraut ist ebenfalls sehr stark in der Verbreitung und bedroht die heimische Pflanzenvielfalt. Da die Pflanze nur oberflächlich Wurzeln bildet, kann es nach dem Absterben im Herbst zu Bodenabtrag kommen.

Aussehen: Stängel glasig, hohl und rot, rosa-violette Blüten, Blätter immer zu dritt im Kreis

Standort: Brachfläche, feuchte Standorte

Entsorgung: Ausreißen vor der Blüte, ein Mal im Jahr und Nachkontrolle im August. Große Bestände zwei bis drei Mal mähen, da gemähte Pflanzen wieder austreiben. In der Biomülltonne entsorgen. Nicht liegen lassen, da Wiederauwurzelung möglich.

Die Beifuß-Ambrosia

Invasiver Neophyt mit Gefahrenpotential am Oberen Rotanger entdeckt!



Fotos: Konrad Pagitz

Eine wunderschöne satt-grüne Farbe haben die Blätter der Ambrosia. Der deutsche Name „Beifußblättriges Traubenkraut“ verrät schon, wie die Blätter aussehen. Ähnlich wie jene des Beifußes sind die Blätter stark zerteilt. Beim Beifuß ist die Blattunterseite allerdings gräulich. Die Pflanze ist zudem reich verzweigt, bis zu 1,5 m hoch und besitzt sehr kleine, unscheinbare Blüten.

Die aus Nordamerika stammende Pflanze kam über verunreinigtes Vogelfutter nach Europa. Im Vogelfutter sind die sehr kleinen Samen, die eine winzige Krone zu tragen scheinen, auch heute noch oft zu finden. Deshalb kann man die Pflanze unbemerkt im Garten stehen haben. In Tirol liegt die Hauptverbreitung zwischen Telfs und Imst.

Die Gefahr dieser Pflanze geht vom Pollen aus. Denn er führt häufig zu starken Allergien, Heuschnupfen, oft mit Asthma als Folgeerscheinung. Auch bei Hautkontakt kommt es zu mitunter starken Hautreizungen. Das Bekämpfen dieser Pflanze ist deshalb überaus wichtig.

Nun wurde am Oberen Rotanger ein größerer Bestand entdeckt. Am 19. Juli wurden über 150 Pflanzen entfernt. „Zum Glück hat die Pflanze noch

nicht geblüht. Das macht die Bekämpfung unkompliziert“, so Matthias Karadar vom Tiroler Bildungsforum, der bei der Bekämpfung zusammen mit Gemeindearbeiter Christoph Doblander und Gisela Egger von der Klima- und Energiemodellregion vor Ort war.

Für die Bekämpfung können Einzelpflanzen ausgerissen werden. Blühende Exemplare aber nur mit entsprechendem Augen-, Mund- und Hautschutz entfernen, um Allergien zu vermeiden. Bei größeren Beständen kann man mehrmals im Jahr möglichst tief mähen. Die einjährige Pflanze stirbt im Winter dann ab. Wurden schon Samen gebildet, muss man regelmäßig kontrollieren, ob neue Pflanzen aufkommen. Da die Samen bis zu 40 Jahre lang keimen können, ist Durchhaltevermögen gefragt.

Alle Anwohner am Oberen Rotanger werden gebeten, die Augen offen zu halten und Ambrosia selbst zu entfernen oder an unseren Bauhofmitarbeiter Christoph unter Tel. 0660 12 15 175 Bestände zu melden, damit diese schnellstmöglich entfernt werden können.

Mehr zum Thema finden Sie unter www.naturimgarten.tirol und auf www.uibk.ac.at/botany/neophyten-tirol

Gottesdienstordnung August 2022

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche
im Gedenken an Herbert Raggl und
Claudia Neuner*

Di. 2.8. **Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard**

- 18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Uhr Heilige Messe für Irma Donnemiller zum
1. Jahrtag und Rudolf / Mimi Kiechl und
Elfriede Oberhofer / Arme Seelen

Fr. 5.8. **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**

- 19:00 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu Freitag
Beichtgelegenheit, eucharistischer Segen,
Barmherzigkeitsrosenkranz

Sa. 6.8. **Verklärung des Herrn**

- 17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Johann und Ida Eiter /
Emma und Hermann Hausberger /
Hermine und Josef Neuner und Josef und
Mathilde Seelos / Maria und Ulrich Zoller /
Arme Seelen

So. 7.8. **19. Sonntag im Jahreskreis – Portiunkula Sonntag**

- 10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Herbert Raggl
zum 1. Jahrtag / Claudia Neuner (10. Jt),
Rudolf und Johanna Singer / Josef Kohler
und leb. und verst. Angehörige /
Alois und Anna Schlapp

*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche
in Gedenken an Paula Doblender und
Eltern Schnell und Santer*

Di. 9.8. **Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)**

- 18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Uhr Heilige Messe für Alois und Anna Ganner
und Großeltern / Henriette Lukasevic und
Wolfgang Greuter / Anna Eiter / Gerhard
Köll JM und Eltern Köll und Lung

Sa. 13.8. **Hl. Pontianus, Hl. Hippolyt, Sel. Jakob Gapp**

- 17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Alois und Elfriede
Doblender / Alfred Buttlinger / Bruno Tangl
/ Heidi Fringer zum 1. Jahrtag

So. 14.8. **20. Sonntag im Jahreskreis**

- 10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Maria und
Alois Doblender und Angehörige /
Dietmar Unsinn / Rudolf Waibl /
Albert und Herta Fringer

Mo. 15.8. **Mariä Aufnahme in den Himmel Landesfeiertag**

- 10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Ludwig Bertold
JM / Arme Seelen; Gelöbnißgebet,
Kräutersegnung
**Caritas Augustsammlung*
11:30 Uhr Taufe Finn Seifert

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche
für Jakobina und Heinrich Schönnach
und verstorbene Angehörige*

- Do. 18.8.** 18:30 Uhr Rosenkranz in Obtarrenz
19:00 Uhr Heilige Messe mit Radio Maria
in Obtarrenz nach Meinung

- Fr. 19.8.** 18:30 Uhr Rosenkranz in Obtarrenz
19:00 Uhr Heilige Messe mit Radio Maria
in Obtarrenz nach Meinung

Sa. 20.8. **Hl. Bernhard von Clairvaux**

- 11:00 Uhr Taufe Larcher Flora
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Jakobina JM und Hein-
rich Schönnach / Franz Neururer / Hilde,
Silvia und Klaus Sailer und Angehörige /
Gusti Eiter zum 1. Jahrtag

So. 21.8. **21. Sonntag im Jahreskreis**

- 10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Fini, Toni und
Anton Kuprian / Albert Tangl /
Anton Auderer / Franz Tiefenbrunner

*Das Ewige Licht brennt in dieser Woche
in Gedenken an Anton Ruetz / Arme Seelen*

Di. 23.8. **Hl. Rosa von Lima**

- 18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Uhr Hl. Messe für Tangl Alfred / Arme Seelen

Sa. 27.8. **Hl. Monika**

- 14:30 Uhr Trauung Nina und Michael Müller
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Vorabendmesse für Adolf Zoller (30. Jt),
Aloisia, Albert und Roman Pangratz / Robert
und Emma Rueland und Otto und Anna
Ambacher / zu Ehren der Hl. Muttergottes /
Arme Seelen

So. 28.8. **22. Sonntag im Jahreskreis**

- 10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. /
Elsa und Ernst JM Hohenberger /
Gebhart, Franz und Maria Unsinn

*Ewige Licht brennt in dieser Woche
in Gedenken an Hermann Doblender
und Johanna Berghammer*

- Fr. 2.9.** 19:00 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag
Beichtgelegenheit, eucharistischer Segen,
Barmherzigkeitsrosenkranz

Sa. 3.9. **Hl. Gregor der Große**

- 14:00 Uhr Trauung Natascha und Raphael Röck
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Heilige Messe für Walter Unsinn (10. Jt) /
Arme Seelen

So. 4.9. **23. Sonntag im Jahreskreis**

- 10:00 Uhr Heilige Messe für die Pfg. / Hermann JM
und Paula Doblender / Siegmund Tangl

*** Caritas Augustsammlung:** „Not sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Notsituation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist dank der verlässlichen Unterstützung vieler SpenderInnen möglich. Dafür ein herzliches „Danke“.

Kirchenputz

Liebe Pfarrgemeinde, wir möchten euch zum Großputz unserer schönen Pfarrkirche herzlich einladen. Jeder ist willkommen, wir sind um jede helfende Hand sehr dankbar. Auch um ein paar starke Männer sind wir froh.

Wir treffen uns am Samstag, den 20. August um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche. „Gemeinsam sind wir stark“. Wir freuen uns auf euch. *Liebe Grüße von „Gottes Bodenpersonal“*

Wichtige Info

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, den **25. August** und Donnerstag, den **1. September** wegen Urlaub geschlossen.

Die Messintentionen können **Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr** im Pfarrbüro bezahlt werden, oder im **Kuvert beschriftet** mit Euro 9,00 pro Messe im Briefkasten eingeworfen werden. Für dringende Fälle ist der Herr Pfarrer unter Tel. 05265 5225 in Nassereith erreichbar.

Auch ich wünsche allen in unserer Pfarrgemeinde schöne Ferien und einen erholsamen Sommer.

Liebe Grüße Pfarrsekretärin Ingeborg Trenker

Danke an Annelies und Franz Pohl

In der Pfarrgemeinde gibt sehr viel zu tun, Arbeiten, die nach außen nicht sichtbar sind, aber für die Pfarrgemeinde sehr wichtig. Franz und Annelies haben jahrzehntelang viele Tätigkeiten rund um die Pfarrkirche, den Friedhof, das Pfarrhaus und das Pfarrheim übernommen und mit großer Sorgfalt erledigt. Dies über einen so langen Zeitraum zu machen, erfordert

viel Engagement und Liebe für die Gemeinschaft und für die katholische Kirche.

Wir erweisen großen Respekt und Anerkennung für eure langjährige Treue und zahlreichen Jahre guter Zusammenarbeit. Pfarrer Josef Ahorn, der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat sagen im Namen der Pfarrgemeinde Tarrenz ein herzliches VERGELT'S GOTT.



Abend der göttlichen Barmherzigkeit

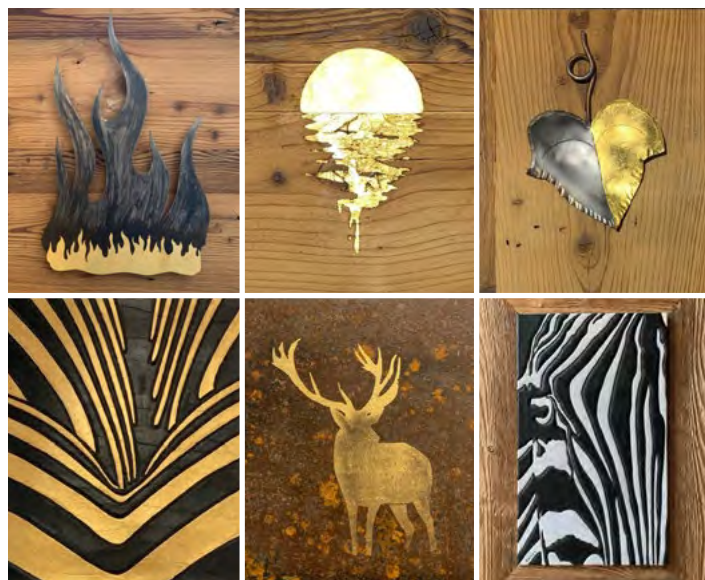
Freitag, 05.08.2022
PFARRKIRCHE TARRENZ
19: UHR

-HL. MESSE-BEICHTGELEGENHEIT-MUSIK-ANBETUNG-EUCHARISTISCHER SEGEN-

Sommerbetreuung 2022

Auch im Sommer ist im Kindergarten viel los! So werden in verschiedenen Gruppen Kinder von 3 bis 10 Jahren auch während des Sommers mit viel Spaß betreut und erleben unterhaltsame und erlebnisreiche Sommerferientage. Es wird gebastelt, gewandert, geturnt, gekocht uvm ...





„Altes & Neues“

Museumsgalerie Tarrenz lädt ein zur Vernissage „Altes & Neues“ – Werke von Franz „KAISER“ Eberharter. Beginn ist am Freitag, 19. August um 19:00 Uhr.

Geboren wurde Franz Eberharter am 23. Februar 1955 in Mayrhofen im Zillertal als zweites von fünf Kindern. Aufgewachsen in Mayrhofen besuchte er dort die Volks- und Hauptschule. In der VS waren gleich zwei Franz Josef in derselben Klasse, beide lernten Akkordeon. Sein damaliger Lehrer und Musikerzieher Dir. Franz Sauer kam daher auf die Idee, da unser Künstler der bessere Akkordeonspieler war, diesem in Anlehnung an den österreichischen Kaiser Franz Josef, den Beinamen „Kaiser“ zu geben. Später geriet dieser Spitzname in Vergessenheit und fand erst in seiner Gendarmeriezeit wieder Verwendung. Da es im Zillertal gleich drei Eberharter und zwei Franz Eberharter bei der Gendarmerie gab, begann er seine Arbeiten mit „Kaiser“ zu signieren und unter diesem Pseudonym zu komponieren und zu schreiben.

Die Musik begleitete ihn schon sein ganzes Leben, mit 15 Jahren war er bereits Mitglied in der Gründungsband der Zillertaler Schürzenjäger, war der Initiator von „Lachgas“ und spielt heute noch sehr gerne als Organist auf der Pfeifenorgel der Pfarrkirche

Mayrhofen.

Er schloss erfolgreich die Lehre als Kunst- und Bauschlossler ab und erwarb während der Ausbildung einige Preise und Auszeichnungen. Die Liebe zur Kunst begleitet ihn bis heute in seinem täglichen Leben und er widmet sich nach Aquarell-, Öl- und Acrylmalerei hauptsächlich der Ätz- und Beiztechnik auf verschiedensten Metallen und verfeinert diese Techniken laufend.

Ein Teil der öffentlichen Arbeiten sind in Tux, der Pfarrkirche Breitenbach, Pfarrkirche Hippach, Schwaz, Wattens, Kitzbühel, Telfs, Uderns und Mayrhofen ausgestellt.

Der Museumsverein freut sich schon sehr auf diese Ausstellung und möchte euch alle herzlich dazu einladen, mit uns die schöne Atmosphäre in unserem Heimatmuseum bei Kiachln und angeregten Gesprächen zu genießen.

Öffnungszeiten

Samstag: 18:00 – 20:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr

Ende der Ausstellung:

Sonntag, 4. September 2022

Jubiläum 40 Jahre Tennisclub Tarrenz

Am 12. August 2022 findet anlässlich der Jubiläumsfeier **40 Jahre Tennisclub Tarrenz** ein Platzkonzert der Musikkapelle Tarrenz am Tennisplatz Tarrenz statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Tennisplatz Tarrenz

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, zu späterer Stunde spielen die Gurgltaler Mander auf!

Die Jubiläumsfeier findet bei jeder Witterung statt. ALLE sind herzlich willkommen, das Jubiläum gebührend mit dem Tennisclub Tarrenz zu feiern.

Der Ausschuss des Tennisclub Tarrenz freut sich auf zahlreiche Besucher.



Pflanzen für die Familie in der Knappenwelt

Sonntag, 7. August 2022
9:00 – 16:00 Uhr

Pflanzen schaffen eine gemeinsame Basis in unserem Leben und können Generationen miteinander verbinden. Dieser Kurs ist für Familien geeignet und beinhaltet mehr als das Kennenlernen von essbaren, giftigen und heilenden Pflanzen. Es geht auch um Spiel, Spaß und unseren Umgang mit der

grünen Welt und wie wir diese mehr in unseren Alltag einbringen können.

Carmen de Pedro, Kräuterpädagogin, Natur- und Wildnistrainerin

Anmeldefrist bis 28. Juli 2022, bitte alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen inklusive Kinder namentlich angeben. Kinder mit ihrer Begleitung sind kostenfrei!

alpenverein
österreich 

Sommerprogramm 2022

Mountainbike-Tour Große Karwendlrunde

Termin	Sonntag, 21. August 2022
Leitung	Gregor Kranewitter und Marcel Flür
Charakteristik	schwere Mountainbike-Tour, ca. 70 km und 1.900 hm
Ausrüstung	Mountainbike-Ausrüstung
Anmeldung	bis Sonntag, 14. August 2022 bzgl. Bus-Besorgung bei Gregor Kranewitter Tel. 0676 327 86 41 oder Marcel Flür Tel. 0660 234 74 53
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 8:00 Uhr

Vom Timmelsjoch durch die Kühtraienschlucht nach Sölden

Termin	Samstag, 3. September 2022
Leitung	Simone Tangl
Charakteristik	mittelschwere Abstiegswanderung, ca. 4,5 Stunden, 1.150 hm
Anforderung	Trittsicherheit
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Donnerstag, 1. September bei Simone Tangl, Tel. 0650 30 44 510
Treffpunkt	Shell Tankstelle Tarrenz, Fahrgemeinschaften, Uhrzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Busfahrt von Sölden auf das Timmelsjoch

Schmiedeworkshop in der Knappenwelt

**Freitag, 12. August ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 14. August 2022
bis 15:00 Uhr**

In diesem Schmiedeworkshop erleben und erfahren Sie in spätmittelalterlichem Flair der „Knappen-Schmitte“ die Herstellung von Gebrauchs- und Schmuckgegenständen sowie Einblicke in die Herstellung von Tiroler Schnaps.

Knappenschmiede:
Alex Horbach, Peter Fritz
Schnapsinar: Reinhard Reich

Seminargebühr: Bei Übernachtung im urigen Schlaflager der Knappenwelt: € 360,00

In diesem Preis enthalten ist die Seminarleitung, das Material, zwei Übernachtungen mit Frühstück, jeweils Mittags- und Abendessen, Eintritt in den Biermythos und Teilnahme am ‚Schnapsinar‘. Bei Übernachtung in der Knappenherberge bitte Schlafsack oder zumindest Hüttenschlafsack mitnehmen.

Achtung:
Anmeldung erforderlich!

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
 St. Wendelin 74, Nassereith,
 Tel. 0677 615 938 64



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2022 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 09.08.2022
- Dienstag, 06.09.2022
- Dienstag, 11.10.2022
- Dienstag, 08.11.2022
- Dienstag, 13.12.2022

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin

Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1, 6460 Imst
 www.anwaelte.cc



PLATZKONZERTE 2022



- 29. JULI MUSIKPAVILLON
- 05. AUG GASTHAUS SONNE
Bargers Änger
- 12. AUG TENNISPLATZ
40 Jahre Tennisclub
- 19. AUG OBTARRENZ
Lenzenanger
- 26. AUG MUSIKPAVILLON
Tiroler Abend
- 02. SEPT MUSIKPAVILLON
Präsentation der Tärreter Weine
anschl. Gurgltaler Mander

Für das leibliche Wohl beim Musikpavillon sorgt der Kameradschaftsbund Tarrenz sowie unsere Marketenderinnen!



Wir freuen uns auf euren Besuch!



Heimspiele August

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
DI 2.8.	Kampfm.	SV Reutte	voraussichtl. 19:30 Uhr
SA 6.8.	Kampfm.	SK Rum	18:30 Uhr
SO 21.8.	Reserve Kampfm.	Paznaun 1B FC Vils	15:00 Uhr 17:30 Uhr

Die aktuellen Termine werden auf www.fctarrenz.com, auf Facebook und auf Instagram bekanntgegeben.

Einladung



Pensionisten-Nachmittag in der Brugge

Am Dienstag, den 16. August findet von 13:00 bis 17:00 Uhr wieder unser gemütlicher Pensionisten-Nachmittag statt.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung unter 0660 64 27 868 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser



6464 Tarrenz, Walchenbach 1
 Mobil: 0650/5240242

Zwiderwurz

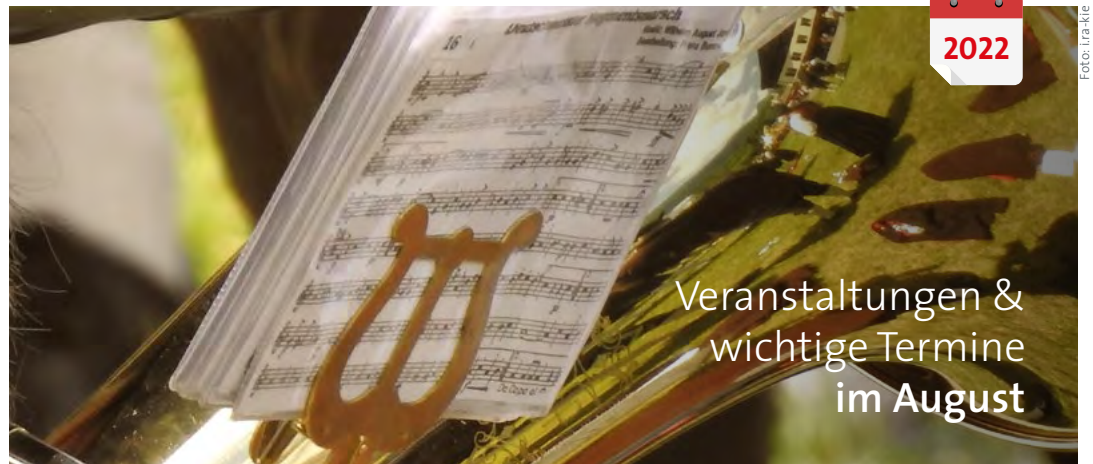


Very british

Die Welt feiert 60 Jahre Rolling Stones (die Band, nicht das Magazin), England feiert 70 Jahre Queen (nicht die Band, die Königin). Und England feiert auch gerade die Fußball-Europameisterschaft der Frauen. Obwohl kein ausgewiesener Fan des Frauenfußballs (FFB), durfte ich sehen, dass dieser sich weiterentwickelt hat. Er ist schneller geworden und kicken können die Damen auf dieser Ebene natürlich alle.

Und natürlich dürfen auch die „politisch Korrekten“ nicht fehlen, die wieder mal im FFB gleiche Bezahlung wie bei den Männern fordern. Das Problem dabei – diese Leute vergleichen Äpfel mit Birnen. Denn: Fußball der Frauen ist einfach eine andere Sportart als jener der Männer! Zum Fußball gehören für mich Schnelligkeit, harte Zweikämpfe, (Tempo-)Dribblings, Schussgewalt und auch Sprungkraft (Torhüter). Und Frauen werden da gegenüber Männern immer Defizite haben. Davon abgesehen finde ich FFB aber durchaus gut. Zudem – die irren Summen, die im (Männer-)Fußball kursieren, weswegen es Spitzenspiele nur mehr im Pay-TV gibt – diese ganze Überkommerzialisierung hat mir den Fußball vergällt. Schau kaum noch. Dann doch lieber Frauenfußball? Nicht wirklich, eher ... Snooker!

Mehr von mir auf www.rolandfluer.at [mac]



Veranstaltungen & wichtige Termine im August

Fr. 29.07.	20:30 Uhr	Platzkonzert	Musikpavillon	Seite 23
Fr. 05.08.	19:00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 19
Fr. 05.08.	20:30 Uhr	Platzkonzert – Gasthaus Sonne	Bargers Anger	Seite 23
So. 07.08.	9:30 – 16:00 Uhr	Pflanzen für die Familie	Knappenwelt Gurgltal	Seite 22
Di. 09.08.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 23
Di. 09.08.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt	Seite 23
Fr. 12.08.	17:00 Uhr	Beginn dreitägiger Schmiedeworkshop	Knappenwelt Gurgltal	Seite 22
Fr. 12.08.	20:00 Uhr	Jubiläum 40 Jahre Tennisclub	Tennisplatz	Seite 22
Fr. 12.08.	20:30 Uhr	Platzkonzert – 40 Jahre Tennisclub	Tennisplatz	Seite 22
Di. 16.08.	13:00 – 17:00 Uhr	Pensionisten-Nachmittag	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 23
Fr. 19.08.	19:00 Uhr	Vernissage Werke von Franz Eberharter	Museumsgalerie	Seite 21
Fr. 19.08.	20:30 Uhr	Platzkonzert – Obtarrenz	Sportplatz Lenzenanger	Seite 23
Do. 25.08.	ganztags	Gemeindeamt geschlossen!		Seite 2
Fr. 26.08.	20:30 Uhr	Platzkonzert – Tiroler Abend	Musikpavillon	Seite 23

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürnter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.08.	Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
13./14.08.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
15.08.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
20./21.08.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
27./28.08.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.08.	Dr. Klaus-Peter RUPP	Ischgl, Dorfstraße 20	05444 20123
13./14.08.	Dr. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 16	05412 62615
15.08.	Dr. Tibor TULVAN	Pfunds, Stuben 45/I. OG	0680 24 66 899
20./21.08.	Dr. Angelika WEINSEISEN	Strengen, Dorf 12a	05447 51010
27./28.08.	Dr. Marlies WILHELM	Längenfeld, Unterlängenfeld 192	05253 6329